Neues am Pöstlingberg

Am Standort des Ex-Spar-Markts auf dem Pöstlingberg entsteht das Gesundheitszentrum „Am Berg“.

MEIN GRAMASTETTEN

GRAMASTETTEN. Derzeit laufen die Abbrucharbeiten bei dem Spar-Markt in der Hohe Straße, den 30 Jahre lang die Familie Köhl betrieben hatte. Dieser wurde ja durch einen Eurospar ersetzt.

Apotheke und Ärzte

Die Raiffeisenbank Gramastetten errichtet anstelle des alten Supermarkts am Pöstlingberg ein neues Gesundheitszentrum. Im Frühjahr 2024 soll das 6,5-Millionen-Euro-Projekt fertig sein. Die in der Linzer Knabenseminarstraße angesiedelte Stern Apotheke wird am Pöstlingberg eine zweite Apotheke eröffnen. Einige Ärzte ziehen in das Gesundheitszentrum „Am Berg“ ein. Fix sind ein praktischer Arzt, ein Kinderarzt, ein Augenarzt, ein Hautarzt und ein Gynäkologe.

Neuer Gemeindesaal

Im Gebäude enthalten ist auch ein 100 Quadratmeter großer Gemeindesaal, ein öffentlicher Raum, der den Bewohnern am Pöstlingberg zur Verfügung steht, zum Beispiel für Sprechtage oder Kurse. „Das neue Gesundheitszentrum wird eine neue Drehscheibe auf dem Pöstlingberg“, ist der Gramastettner Bürgermeister Andreas Fazeni (ÖVP) überzeugt. Die Gemeinde arbeitet bei dem Projekt mit dem Eigentümer, der Raiffeisenbank Gramastetten, eng zusammen. Ebenfalls integriert sind am Pöstlingberg sieben Mietwohnungen, sogenannte „Serviced Appartments“, die auch altersgerechtes Wohnen ermöglichen. Es gibt auch Kfz-Freistellflächen und eine Tiefgarage. Die Raiffeisenbank Gramastetten plant hier ein richtiges Kommunikationszentrum. „Der regionale Bezug steht besonders im Mittelpunkt“, heißt es von Seiten der Bank.

So wird das Gesundheitszentrum „Am Berg“ aussehen, das die Raiffeisenbank Gramastetten 2024 eröffnet. Grafik: Raiffeisenbank Gramastetten